

Die Hochschule Mainz – University of Applied Sciences – an der rund 5.600 junge Menschen studieren und forschen, befindet sich auf einem modernen Campus in einer lebenswerten Stadt und zeichnet sich aus durch exzellente Qualität in Lehre und Forschung. Interdisziplinarität und Internationalität, Offenheit für interkulturelle Fragen und Familienfreundlichkeit sind über das Fachliche hinaus wichtige Faktoren für unsere Hochschule.

Praxisbezug und individuelles, projektorientiertes Studium in Kleingruppen sind die profilprägenden Schwerpunkte der Hochschule. Wir bieten Ihnen eine spannende Aufgabe in einem engagierten und kooperativ arbeitenden Kollegium. Bei uns kennen sich Professorinnen/Professoren und Studierende persönlich. Unsere Hochschule kooperiert mit rund 150 Partnerhochschulen weltweit.

An der Hochschule Mainz ist möglichst zum Sommersemester 2025 folgende unbefristete Stelle zu besetzen:

**Professur (m/w/d) für
Wirtschaftsprivatrecht und Recht der Digitalisierung**
Besoldungsgruppe W2 (LBesG)
Eine Stellenteilung ist grundsätzlich möglich.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die vorrangig Wirtschaftsprivatrecht sowie Recht der Digitalisierung lehrt sowie nach Bedarf andere Lehrveranstaltungen des nationalen und europäischen Wirtschaftsrechts übernimmt und zur Entwicklung und Profilierung von Lehre, Forschung und Transfer an unserer Hochschule beiträgt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- an die Anforderungen der beruflichen Praxis ausgerichtete kompetenzorientierte Lehre auf Bachelor- und Masterniveau in deutscher und englischer Sprache sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten.

Darüber hinaus erwarten wir:

- dass Sie innovativ forschende Entwicklungsvorhaben im Bachelor- und Master-Programm initiieren und vorantreiben.
- die Einwerbung und Durchführung von - gerne auch interdisziplinären - Drittmittelprojekten.
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Studiengänge und in der akademischen Selbstverwaltung.
- Beteiligung an den internationalen Aktivitäten der Hochschule, insbesondere am Ausbau und der Intensivierung unserer Vernetzung mit den Partnerhochschulen.
- kontinuierliche Weiterbildung in der Hochschuldidaktik.

Das bringen Sie mit:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wirtschaftsjuristisches oder rechtswissenschaftliches Hochschulstudium.
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird.
- im Wirtschaftsprivatrecht und im Recht der Digitalisierung umfassende berufspraktische Erfahrung, erworben in verantwortlicher Position.
- pädagogische Eignung, möglichst nachgewiesen durch einschlägige Lehrerfahrung oder entsprechende hochschuldidaktische Weiterbildung, besondere didaktische Fähigkeiten.

- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflich einschlägigen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein sollen.
- (möglichst aktuelle) einschlägige Publikationen.
- Bereitschaft zum Einsatz innovativer Lehrkonzepte und deren Weiterentwicklung unter Einsatz digitaler Medien und Technologien sowie Freude an der Ausbildung unserer Studierenden.

Das bieten wir:

- Bezahlung nach Besoldungsgruppe W2 (LBesG) und Verbeamtung auf Lebenszeit, sofern die dienstrechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.
- Lehre in kleinen Gruppen mit offenem und freundlichem Umgang zwischen Professorinnen / Professoren sowie Studierenden.
- ein forschungsaffines und drittmittelerfahrenes Kollegium.
- Anschluss an vielfältige regionale Netzwerke.
- umfangreiche Personalentwicklungsangebote inkl. hochschuldidaktische Weiterbildungen, insbesondere zur Digitalisierung in der Lehre & Forschung und Angebote der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge.
- gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, gute Arbeitsplatzsituation.
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

In der Hochschule treten wir für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordern daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. In der vorgenannten Besoldungsgruppe sind Frauen unterrepräsentiert. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bspw. durch flexible Arbeitszeiten in der vorlesungsfreien Zeit. Für Fragen hierzu kann die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Mainz kontaktiert werden.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Mainz vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Bei Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner/-innen:

Fachliche Fragen:

Fachbereich Wirtschaft

Prof. Dr. Hanno Kämpf

Tel: 06131-628 3327

hanno.kaempf@hs-mainz.de

Organisatorische Fragen:

Abteilung Personal & Recht

Berufungsbeauftragte

Tel: 06131 628-7305

stellenausschreibungen@hs-mainz.de

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie **bitte bis zum 02. Mai 2024**

an die

Präsidentin der Hochschule Mainz

Frau Prof. Dr. Susanne Weissman

Lucy-Hillebrand-Straße 2

55128 Mainz

Übermitteln Sie bitte alle erforderlichen Unterlagen über unser Berufsportal
[2024-P04 FB W Wirtschaftsprivatrecht und Recht der Digitalisierung](#)

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Erstellen Sie aus Ihren Unterlagen (Motivationsschreiben, Ihren tabellarischen Lebenslauf, Zeugniskopien usw., inklusive Verzeichnis bisheriger Lehr- und Berufstätigkeiten sowie Ihr Portfolio mit repräsentativen Beispielen der eigenen Projekte) eine Gesamtdatei im pdf-Format und im Umfang von max. 50 Seiten. Ihr Lehrkonzept und Forschungskonzept sollte jeweils max. 2 Seiten umfassen.

Unserer Hinweise zur Einhaltung des AGG und zum Datenschutz finden Sie auf unserer [Karriereseite](#).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

